

Galerie Fähnle: Ausstellung mit pädagogischem Konzept

Eine Kuratorenführung mit Volker Caesar in der Galerie Fähnle gewährt Einblick in die Arbeiten von Hans Fähnle und 16 seiner Zeitgenossen.



Kurator Volker Caesar bei seiner Führung durch die Ausstellung „Blumen“ in der Galerie-Fähnle. Bild: Erwin Niederer

Die in den Räumen des Fördervereins Galerie Fähnle in Goldbach ausgestellten Arbeiten von Hans Fähnle und 16 seiner Zeitgenossen setzen das um, was dem Expressionismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts geradezu auf die Fahnen geschrieben ist: Die dreidimensionale Erscheinungswelt ist lediglich Anlass für eine leidenschaftlich-emotionale Malerei und alle Illusionen von bloßer Abbildhaftigkeit müssen verschwinden! In den 1920er und 30er Jahren wurde der Expressionismus kritisch gesehen und von den Nationalsozialisten gar der entarteten Kunst zugerechnet.

Volker Caesar, der die Ausstellung mit zusammengestellt hat, führte in seiner Rede die zahlreichen Besucher Schritt für Schritt durch die einzelnen Werkphasen von Fähnle und erläuterte an Bildbeispielen seine Entwicklung von der Gegenständlichkeit zur Reduktion und Abstraktion. Insgesamt verfolgt er als Kurator der Ausstellung ein pädagogisches Konzept, denn auch heute noch sind Expressionismus und Abstraktion für viele Betrachter schwer zugänglich. Dabei sind seit den 1930er Jahren heftigere Erschütterungen durch die Kunstszene gegangen, da muten die Gemälde von Fähnle geradezu klassisch an.

Der Ausstellungsraum in Goldbach liegt zwar etwas abseits, aber der Aufstieg dorthin lohnt – nicht nur wegen einer traumhaften Sicht über den Bodensee. Das Gebäude ist ein moderner Kubus und besteht lediglich aus dem

Ausstellungsraum. Das Licht wird über Schächte von oben zugeführt, nichts stört die Konzentration auf die ausgestellten Arbeiten.

Mit unermüdlichem Engagement betreut der Förderverein Galerie Fähnle sowohl die Räumlichkeiten als auch die umfangreiche Sammlung der Arbeiten von Hans Fähnle, immer in enger Kooperation mit der Stadt Überlingen, der Gebäude und Sammlung auf der Grundlage eines Überlassungsvertrags (1975) mit einer Laufzeit von 50 Jahren übereignet wurden. Allerdings wünscht sich der Förderverein in dieser Sache endlich eine verbindliche Vereinbarung und gewisse Garantien für Bestand und Pflege, führte Hannes Ingerfurth aus. Im Raum steht die Sorge, dass die derzeit angespannte Finanzlage der Stadt Überlingen das Kulturdenkmal Galerie Fähnle gefährden könnte.

Die aktuelle Ausstellung „Blumen“ in der Galerie Fähnle in der Goldbacher-Straße 70 in Überlingen/Goldbach läuft noch bis zum 4. Okt. 2015 und ist sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

www.galerie-faehnle-freunde.de

Quelle:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Galerie-Faehnle-Ausstellung-mit-paedagogischem-Konzept;art372495,7967887>